

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.06.2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Jugendraum -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

Vorsitz

Herr Roland Stender-von Borstel

stv. Vorsitz

Herr Jörg Sahlmann

Mitglieder wB

Herr Andreas Prysycz

Mitglieder

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Herr Andreas Mügge

Herr Burk Sahlmann

GV ohne Stimmrecht

Frau Daniela Ehlers

Herr Sönke Gatermann

Herr Dr. Manfred Hoffmann

Herr Frank Irrgang

Gäste

Frau Cetin

Herr Torsten Grube

Frau Kistenmacher

enwacon ingeniering GmbH & Co. KG

Verwaltung

Frau Claudia Böttger

Herr Bastian Gehrman

Protokollführer/in

Frau Kristin Eylander

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
- 3 Niederschrift über die Sitzung 30.03.2021
- 3.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 4 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 6 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 7 Vorstellung von Ausbauvarianten des Dachgeschosses der Polizeistation
- 8 Vorstellung eines Sanierungskonzeptes inkl. einer Kostenschätzung des TGA Planers bzgl. des Bürgerhauses
- 9 Vorstellung/ Kostenschätzung Straßenumbau Lüttmoor (Bereich alter Bauhof & Schulgrundstück)
- 10 Sachstandsbericht zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes "Birkenhof" und zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rodelberg II"
- 11 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Vorstellung "Tiny-Houses-Park" am Itzstedter See durch den Betreiber
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Architektenleistungen bzgl. der Umgestaltung des Spielplatzes "Hüttkahlen"

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Stender-von Borstel eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses waren durch Einladung vom 20.05.2021 auf Donnerstag, den 03.06.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bau- und Planungsausschusses, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt das neue Ausschussmitglied Herrn Andreas Pryszcz und verpflichtet ihn mit den Worten: „Ich führe Sie hiermit in Ihr Amt als Ausschussmitglied ein und verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten.“ Im Anschluss wird das ehemalige Ausschussmitglied Herr Frank Irrgang verabschiedet und Herr Stender-von Borstel bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

2. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende schlägt vor die Top 10 und Top 13 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Alle Mitglieder stimmen dem zu. Die Top 10 und Top 13 werden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten. Herr Stender-von Borstel berichtet weiter von einer stattgefundenen Videokonferenz, bezüglich der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 29 der Gemeinde Nahe. Nähere Ausführungen folgen unter Top 11. Weiter berichtet der Vorsitzende, dass der Neubau der Polizeistation Fortschritte macht. Herr Bgm. Fischer ergänzt, dass noch Datenkabel verlegt werden und der Hausanschluss noch nicht vorhanden ist. Es werden von Herrn Bgm. Fischer die anwesenden Gäste begrüßt. Anwesend ist das Architektenbüro Hauke und Grube, die Firma enwac on engeni ering GmbH & Co. KG sowie Frau Kistenmacher vom Ingenieurbüro Kistenmacher und Schmidt.

3. Niederschrift über die Sitzung 30.03.2021

3.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Die Niederschrift vom 30.03.2021 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	7
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

4. Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor die Top 10 und Top 13 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Alle Mitglieder stimmen dem zu.

5. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es werden keine Fragen von den Anwesenden Einwohnern gestellt.

6 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse bekannt gegeben.

7 . Vorstellung von Ausbauvarianten des Dachgeschosses der Polizeistation

Der Vorsitzende Herr Stender-von Borstel führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er übergibt das Wort an Herrn Grube. Herr Grube stellt drei mögliche Ausbauvarianten für das Dachgeschoss der Polizeistation vor. Die Planung enthält in allen drei Varianten einen Flurbereich, ein Bürgermeisterzimmer, ein Vorzimmer für eine Assistenz, Sanitäranlagen sowie einen großen Versammlungsraum. Der Versammlungsraum könnte durch eine Faltschwand im Bedarfsfall geteilt werden. Die Nutzung des Dachgeschosses ist autark durch einen separaten Hausflurbereich mit Aufzug und Treppe möglich. Alle drei Varianten werden ausführlich diskutiert und Vor- und Nachteile abgewogen. Es wird sich einstimmig für die Ausbauvariante drei ausgesprochen. Herr Grube wird im nächsten Schritt die Kostenermittlung vorbereiten.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt die Umsetzung der Ausbauvariante 3 des Architekturbüro Hauke und Grube für das DG über der Polizeistation.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	7
Gegenstimmen	
Enthaltungen	

8 . Vorstellung eines Sanierungskonzeptes inkl. einer Kostenschätzung des TGA Planers bzgl. des Bürgerhauses

Der Vorsitzende Herr Stender-von Borstel leitet in den Tagesordnungspunkt ein. Er begrüßt die Firma enwacon und erteilt ihnen das Wort. Die Herren der enwacon stellen ihr Konzept für die Sanierung des Bürgerhauses vor. Bestandteil des Konzeptes ist die Neuanschaffung einer Wärme Hybridanlage (Luft-Wasser-Gas), Sanierung der Umkleidebereiche, der Austausch der Lüftungsgeräte sowie die Elektroinstallation. Der Sporthallenbereich ist von der Sanierung nicht betroffen. Es folgt eine ausführliche Beratung. Die Firma enwacon beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Firma enwacon bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt das Sanierungs- und Erneuerungskonzeptes für das Bürgerhaus weiter in der Planung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	6
Gegenstimmen	
Enthaltungen	1

9 . Vorstellung/ Kostenschätzung Straßenumbau Lüttmoor (Bereich alter Bauhof & Schulgrundstück)

Frau Kistenmacher stellt den Entwurf zum Straßenumbau Lüttmoor vor. Es wird von Frau Kistenmacher die Frage gestellt, ob im Bereich der Parkplätze (angrenzend im Bereich der Laufbahn) der Gehweg in den hinteren Bereich verlegt werden sollte. Das wäre für die Kinder eine sicherere Variante und sie würden die Parkplätze nicht queren. Ein Thema ist die Gehwegbreite (nördlich), da die vorhandenen Hecken die derzeitige Gehwegbreite sehr einschränken. Frau Kistenmacher empfiehlt eine Grenzfeststellung für diesen Bereich und eine mögliche Versetzung der vorhandenen Hecken.

Herr Bürgermeister Fischer ergänzt, dass für einige Flächen eine Eigentumsübertragung zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Nahe vorgesehen ist. Auch sollen für bestimm-

te Bereiche die Kosten für den Umbau der Straße mit dem Schulverband aufgeteilt werden. Hier sind weitere Gespräche geplant.

Es wird weiter über den Vorschlag der Landschaftsarchitektin) geplanten Gehweg beraten, der von den Parkplätzen im westlichen Bereich südlich des Wendehammers über den Wendehammer für die Schulbusse in Richtung Schule verläuft. Hier sollte eine verkehrssichere Lösung gefunden werden. Die Fußwege sollten rot gepflastert werden.

Herr Bürgermeister Fischer regt an den Bordstein auf der gegenüberliegenden Seite (südlich) der Schule zu erhöhen. Sodass dies kein befahrbarer Fußweg wird.

Frau Kistenmacher erläutert weiter Ihren Entwurf. Die Beleuchtung soll im Bereich der Schule einheitlich gestaltet werden. Die Koordination erfolgt durch das Amt Itzstedt. Die Überprüfung der vorhandenen Leitung hat stattgefunden. Die Regenwasserleitungen und Abwasserleitungen sollten in Teilbereichen saniert werden. Eine neue Regenwasserleitung wurde laut Herrn Bürgermeister Fischer bereits bei einer früheren Baumaßnahme in der Straße verlegt. Es sind nur noch wenige Anlieger an der alten Leitung angeschlossen. Die Anlieger sollten angeschrieben werden und an die neue Leitung angeschlossen werden. Die alte Leitung sollte im Anschluss stillgelegt werden. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorgehen zu. Frau Kistenmacher gibt einen Einblick in die grobe Kostenschätzung. Der Umbau der Straße Lüttmoor wird voraussichtlich 461.100,00 € kosten. Der Kanalausbau ist bei der Kostenschätzung nicht berücksichtigt.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt den Auftrag an Frau Kistenmacher zu erteilen. Die besprochenen Änderungen sollen in den Entwurf eingearbeitet werden.

10 . Sachstandsbericht zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes "Birkenhof" und zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rodelberg II"

Der Vorsitzende Herr Stender-von Borsten führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er gibt das Wort an Herrn Bürgermeister Fischer. Er berichtet, dass der Vorentwurf für den B22 erstellt ist, so dass das Verfahren weiter betrieben werden kann. Die Firma CIMA erarbeitet ein gemeinsames Konzept Itzstedt und Nahe zur Untersuchung der Wohn- und Gewerbeflächen. Das Projekt Rodelberg II 2. Änd. ruht bis das Konzept fertig ist. Sollte die Geeignetheit festgestellt werden, kann die Zustimmung vor Änderung des Regionalplanes in Aussicht gestellt werden

Beschluss:

Kein Beschlussvorschlag- nur Kenntnisnahme

11 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein Einwohner hat eine Frage zum Top 7. Er möchte wissen in wie weit die betroffenen Anlieger im Bereich Lüttmoor an den Umbaukosten der Straße beteiligt werden. Herr Bürgermeister Fischer teilt mit, dass die Kosten für diese Maßnahme nicht auf die Anlieger umgelegt werden.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)